

NL Wichert

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 1357

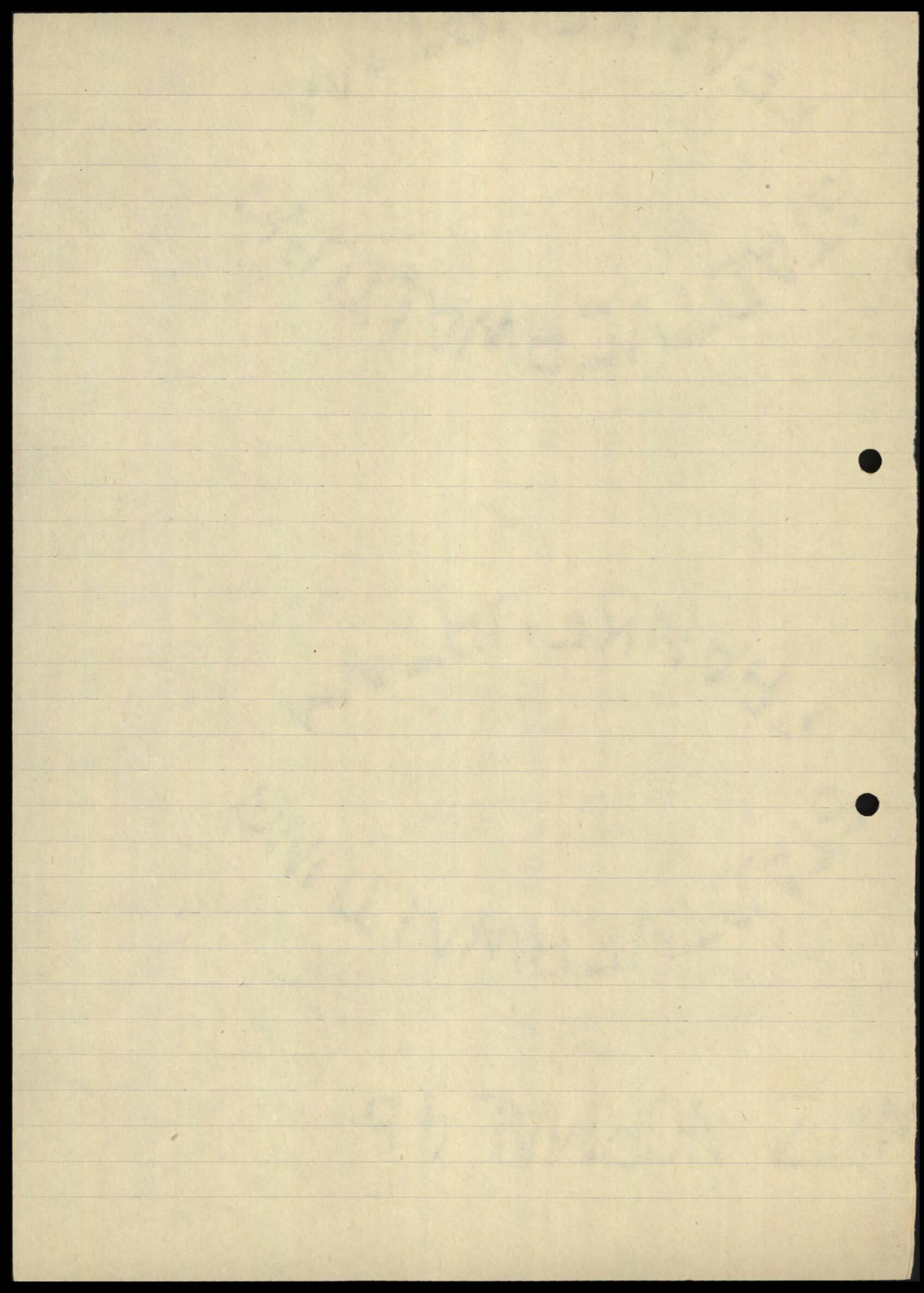
(min besteht)

Vier Jahre ~~die~~ Frankfurter Sender + die S. W. D Rundfunk A.G. Diese Tatsache ist zu betonen. Sie soll feierlich + würdig betont werden, indem wir unsere Gedanken etwas ausschweifen lassen wollen, über Wesen + Möglichkeiten ~~dieser~~ ^{der} wunderbaren, ~~man schon~~ Erfindung des Radio überhaupt.

Vier Jahre sind doch eigentlich überhaupt keine Zeit. Alle, die sich mit dem Rundfunk beschäftigen, selber Apparate gebaut haben, die Entwicklung der zum Radio ^{wesen} gehörenden Maschinerie, Tag aus, Tag ein zu verfolgen ~~sich~~ ^{sind} gewöhnt haben, vor allem aber auch die mit eigener Radioanlage und einer sicherlich schon fest eingefleischten Gewohnheit Programme auszuschöpfen und umzugestalten — ich sage alle diese Menschen werden es einfach nicht glauben wollen, dass die praktische Anwendung dieser Erfindung, die die ganze Erde mit einem Strahlnetz umspannen und sich ~~so fest~~ ^{so fest} ~~in~~ ⁱⁿ unser Dasein ~~hindurch~~ ^{eingewoben} geflochten hat, nicht länger besteht als vier kurze Jahre.

Das ist vielleicht das Erstaunlichste von allem, dass sich die Menschen von heute so schnell an Wunder zu gewöhnen scheinen, denn die drahtlose Übermittlung hörbarer und sehbarer Tatsachen ist doch wirklich wie ein Wunder. Man braucht sich ihr Wesen nur im Einzelnen etwas genauer vorzustellen, um zu erkennen wie zauberhaft, geheimnisvoll und unbegreiflich bei dieser Erfindung eigentlich alles erscheint: At ein Mensch setzt sich vor ein kleines Kästchen und spricht, und seine Worte, ~~ja~~ selbst die Färbung seiner Stimme, kann in der entlegensten + verborgensten Einsamkeit, in der vom mächtigsten Quadergestein, so allsicher vor der Welt abgeschlossenen Höhle irgendwo, an irgend einem Punkt der Welt vernommen werden. Als wäre der Sprecher neben dir und als seien die aufgetürmten Steinmassen Lärm erfüllter Städte, die zwischen dir und jenem Sprecher liegen nichts. Als seien auch die Gebirge nichts, denen das Wort auf seinem Weg begegnet, und die dunklen, endlosen Wälder, in denen es sich doch verirren könnte nichts. ~~Die Meere, die Wüsten~~ ^{nichts}.

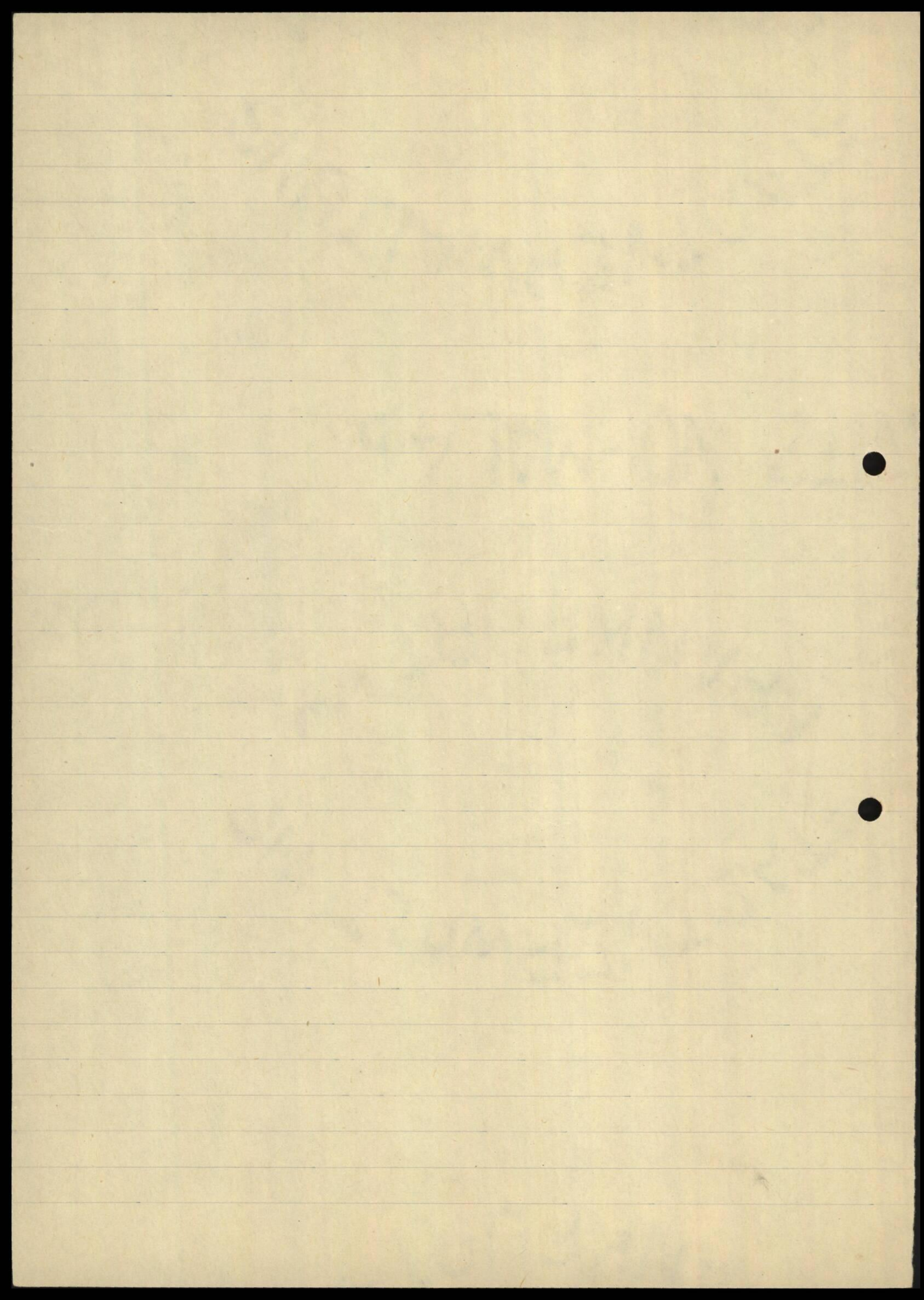
Der Raum ist überwunden und der Stoff, die Dichtigkeit des Stoffes ist überwunden. Dies ist in der Tat ein gewaltiges Ereignis und eine der merkwürdigsten Etappen auf dem Wege des Menschen zur Überwindung der Fesseln, die ihm körperlich und räumlich durch die Natur auferlegt sind. Immer ist dies sein Bestehen gewesen, die Tatsache, dass man nur an einem Ort zugleich sein kann unwirksam zu machen, und wenn nicht gerade

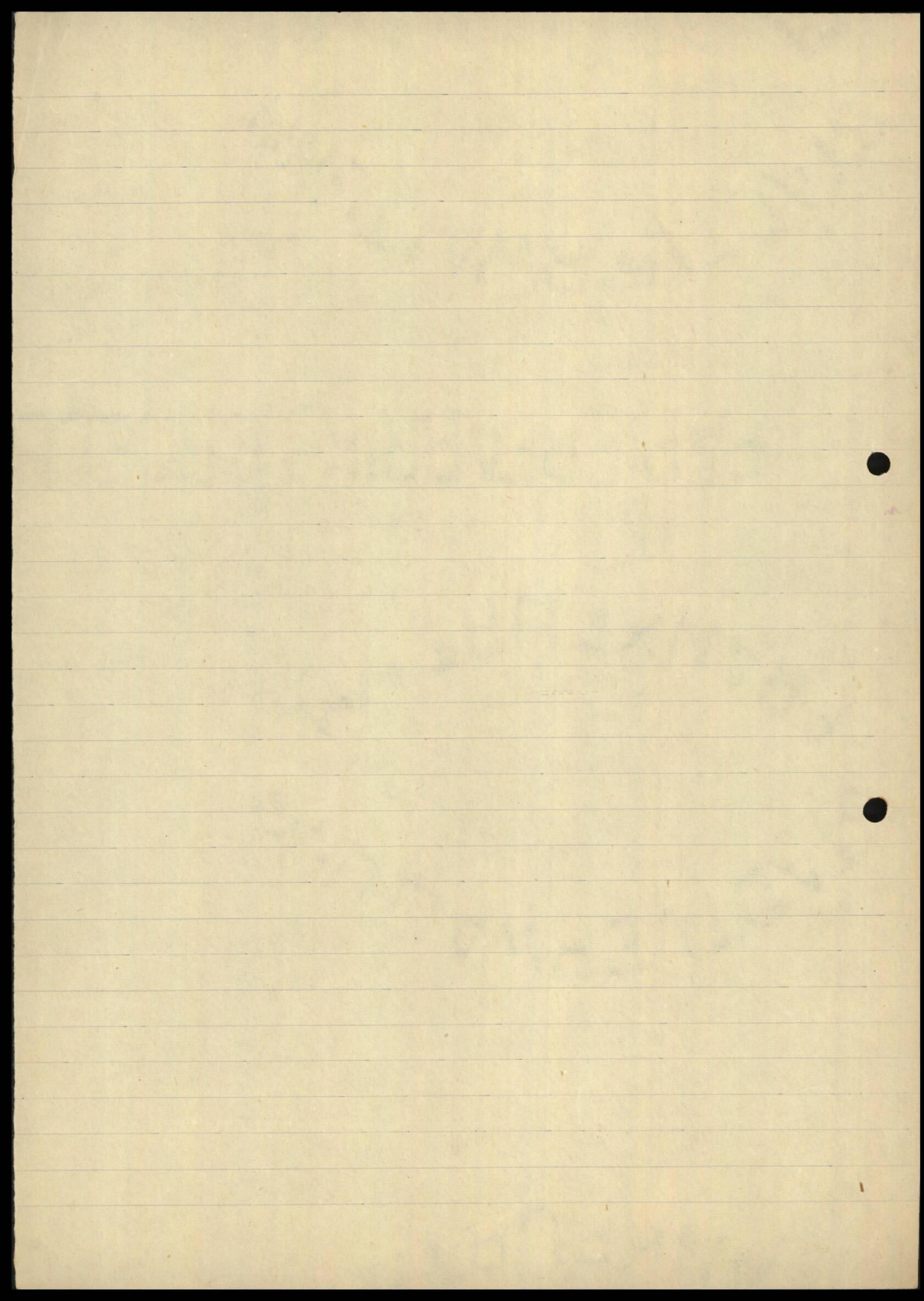


die körperliche, so doch die geistige Armlänge und Reichweite mehr und mehr zu steigern. So war sicher schon die Erfindung der alten Telegraphie mit Draht und Kabel etwas wunderbares, aber was ist sie im Vergleich zu dem, was durch dem Radio möglich wurde. Und doch nehmen wir auch das heute schon wieder als etwas selbstverständliches hin. Ist es nicht schade dass wir die Fähigkeit des Staunens nicht in stärkerem Masse besitzen und würden wir die ungeheuren Gaben unserer Zeit nicht ganz anders zu schätzen wissen, wenn man noch ^{keiner} staunen und ^{noch immer} sich bei Wundern verweilen könnte.

Dem Wesen der neuen Erfindung, die von vielen mit Recht als mindestens ebenso wichtig wie die Erfindung der Buchdruckerkunst angesehen wird, entsprechen übrigens die Namen, die man ihr offiziell gegeben hat nur unvollkommen. So ist der Name für die drahtlose Übermittlung in England "Broadcasting", was etwa zu übersetzen wäre mit "Weit-und-breit-hin-auswerfen". Von Gedanken und Worten und Tönen natürlich, aber wie wenig entspricht doch eigentlich die mit diesem Namen verbundene Vorstellung dem sanften und unauffallend nach allen Seiten sich ausbreitenden Vordringen ^{der} elektrischen Wellen des Senders. Auch der Name "Rundfunk" scheint das Wesen nicht zu treffen. Denn Wellen sind keine Funken und ausserdem entsteht bei der Zusatzsilbe Rund leicht der Eindruck als handle es sich um eine Circulation und nicht eine Ausbreitung nach allen Seiten. So ist für "Radio" vielleicht immer noch das Beste. Es bezeichnet eben einfach die Ausstrahlung, bezeichnet auch im gewissen Sinne die Tatsache, dass es für diese Strahlen körperliche Hindernisse nicht mehr gibt. Aus welchem Grunde ist schwer zu sagen. Vielleicht durch den Anklang an das Wort Radium, und die damit gegebene Association mit der geheimnisvollen, alles durchdringenden Strahlkraft dieses, auch erst in unseren Tagen entdeckten Stoffes.

Es ist ein Jubiläum, aus dessen Anlass ich heute spreche, und so wären vielleicht auch einige zurückgewandte Betrachtungen am Platze. Anfänglich gab es gegen die Einrichtung des Rundfunks grosse Widerstände. Mit Abneigung und Misstrauen stand man der Erfindung und ihrer Anwendung im ^{unser} täglichen Leben gegenüber. Man wies vor allen





zu machen. Für die unvollständigen Gedanken, die sich dabei
zusammenballen, wirft er gleich ein neues oder
glänzendes als geordnetes, leicht verständliches an.

Kultur und Kunst, materielle und geistige Gattungen.
Kunst als Aufbebung der Wirklichkeit, Kunst als Kopie der
Wirklichkeit, Uralters Kunst gegen die Kunst der Zeit, Kultur-
jauch, Kunst und Kunst.

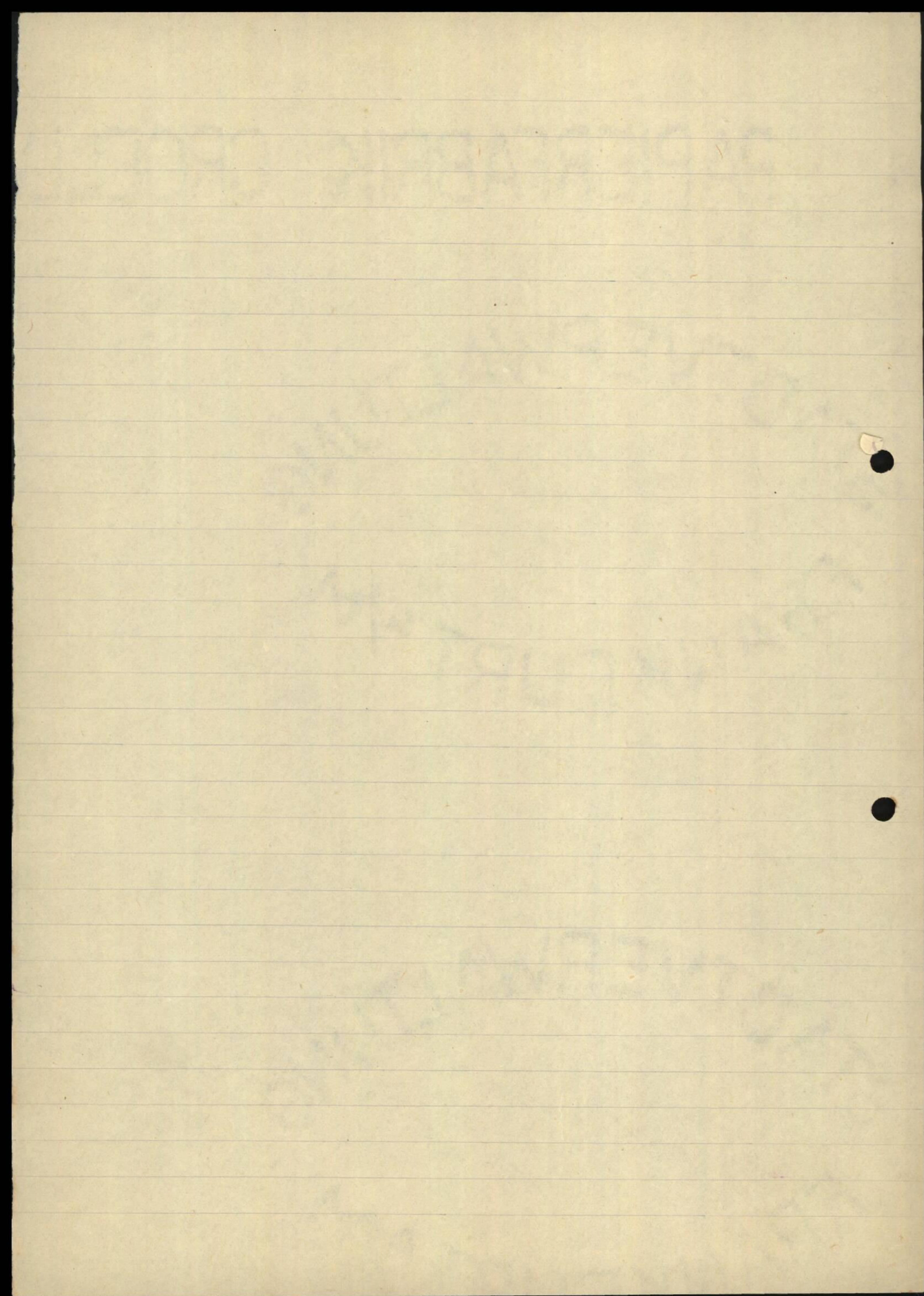
Kunst und Kultur.

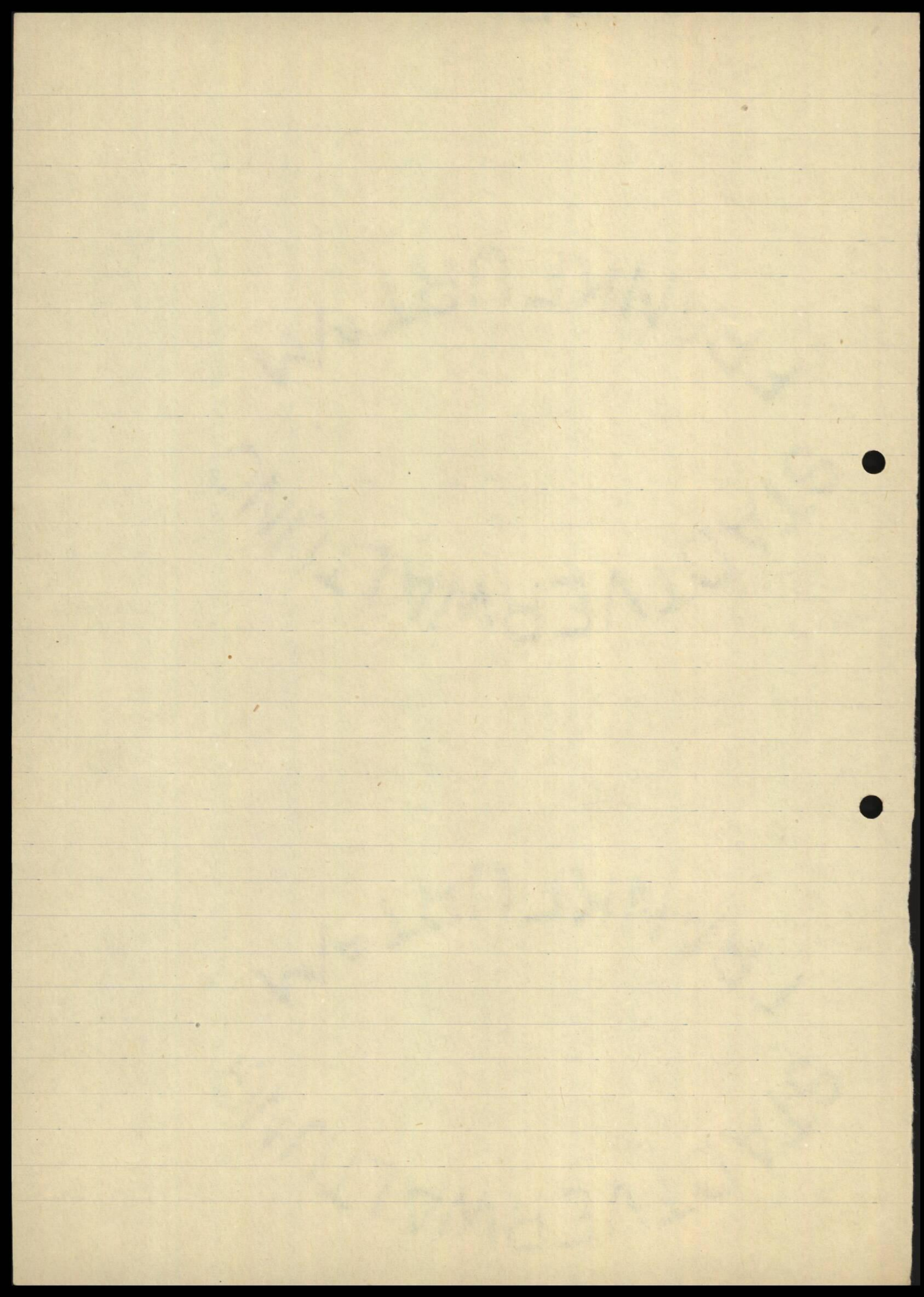
In einem von mir im Rahmen unserer letzten Vorlesung gehaltenen
Vorlesung über Kunst und Kunst wurde gezeigt, wie sich die Kunst
als Kunst im Laufe der Geschichte entwickelt. Als es
zu erklären, während die Kunst in ihrer letzten Abfolge
Gestaltung der Geisteswelt ist. Was von der Kunst gesagt wird,
gilt natürlich für alle anderen Kulturen. Die Kunst
ist ~~im~~ ^{als} ~~die~~ ^{als} Kunst, Künste, Kunst und Kunst.
Kunst ist das, was die Kunst immer und immer
objektive Kultur ist. Aber es, wenn
die objektive Kultur in ihrer Entwicklung zu einer
höheren Form wird, eine Weltanschauung, eine Auf-
fassung, eine Auffassung der Welt und auf ge-
wissen mit anderen Worten, es ist das, was
ist aus der objektiven der subjektiven oder geistigen Kultur
in der Kultur der Gegenwart.

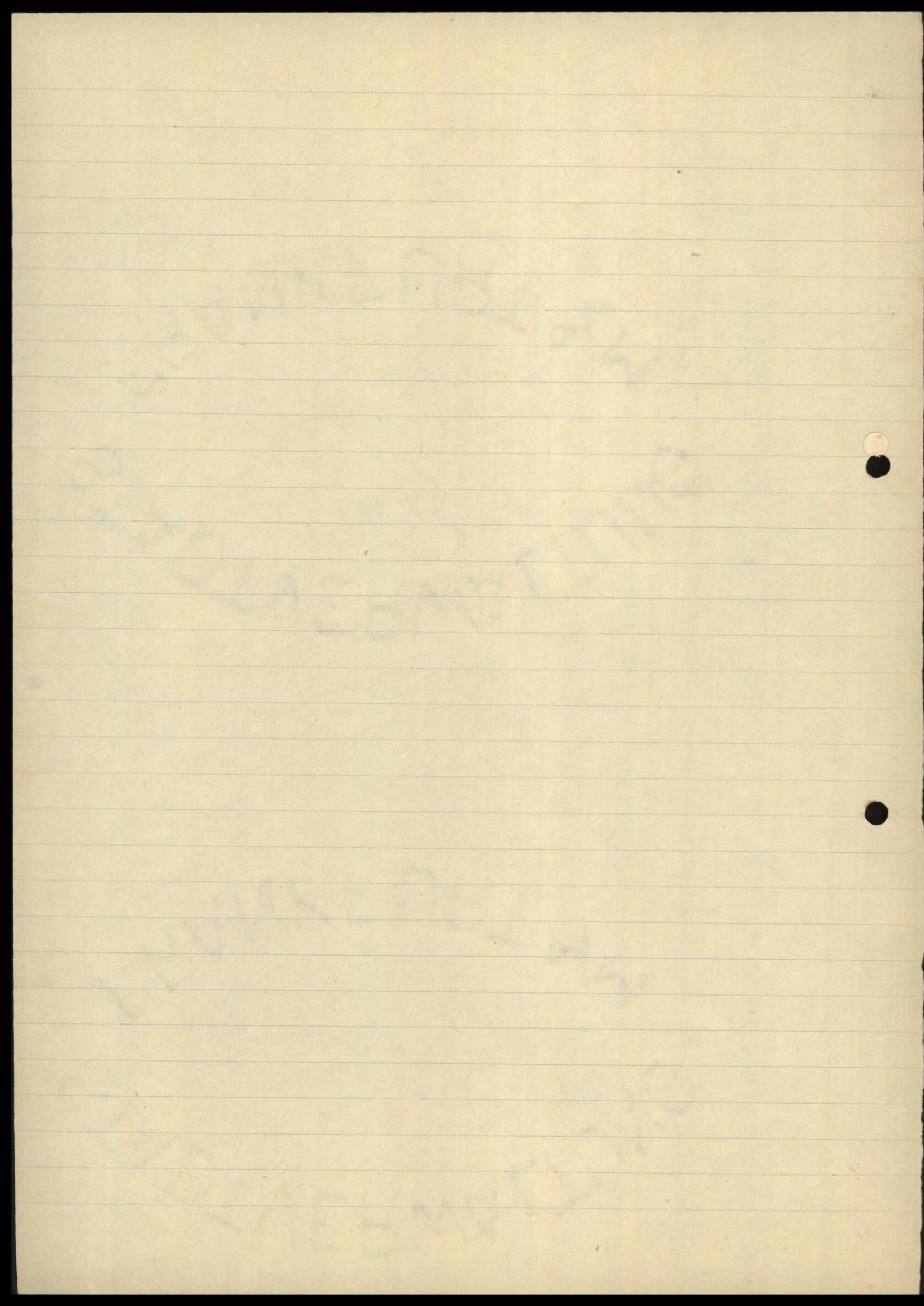
So gesehen also die Kunst der Kunst in der Kunst. Die
Kunst zu geistigen Kultur, was die objektive oder subjektive
Kunst als das, was sie ist, die Kunst der Kunst auf
die geistige Gestaltung der Kunst. Die Kunst
und die unvollständige Folge, die die Kunst der Kunst
Kunst für die geistige Gestaltung der Kunst.

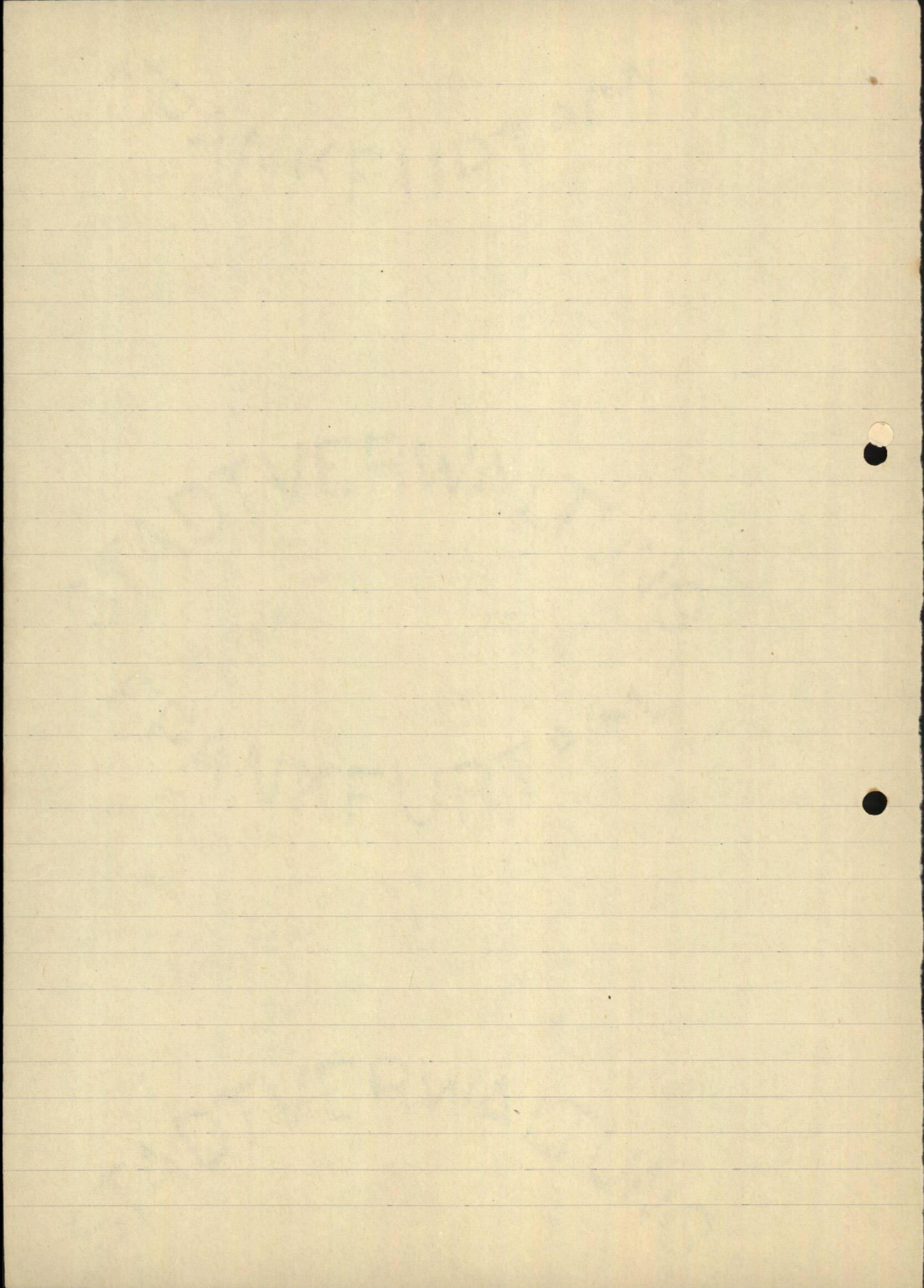
Ziel der Kunst ist immer und auf jeden Fall, eine Kunst
mittel zu Überwindung der Kunst der Kunst.
Kunst und Kunst zu schaffen.

Die Kunst ist immer zu der Kunst.









Im oberen Theil, am R. der Gabelung, einer tiefen Vertiefung, auf der aufsteigend und

Wir würden liebsten: ~~das~~ Radio gar nicht freigekauft, und es ein Altkaufhaus in Tübingen

Wto mgt. in Westphalia, 1890, was written in Westphalia.

(In letter first sent written after Mayas. No good news at Kankabontal, Mission house)

also Linie. Das für die Fortsetzung im "Engländer", von A. Müller, die

Man darf von der Kuckuckslinien als Ringlinie? in Kuckuckslinien ist in der

admission / subject to satisfactory results in preliminary & college

1. изафотомо сурд

Neigen die Aufsicht der ~~die~~ Justizminister zu ~~den~~ und den

Ergebnis der Untersuchung

-Mitten im Nacht- und Spukstunde war. 22.06.17 auf Nacht aufstehen.

Gravimetric analysis.

[illegible]

1. Anweisung an alle vier Familienmitglieder / Rouleaux / das Montagblatt wird an den

1. Messingen mit 1. Engländerkugeln. 2. 6. 11. und 12. 20. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834

Pointe à Pitre - main road runs south from the station
to important airport near 60 km / nearly straight.

File and name with/ally. Jan. 1900.

Quercus, in forma silvestri. ~~the~~ Operculum in alio.

James Jackson: was with form, in English, partly
was the English - not in part

22 Aug 1913 - 1913 00 1913
22 Aug 1913 - 1913 00 1913